

Welcher Mehrpreis würde bei Produktion in Deutschland akzeptiert ?

Beitrag von „Franks“ vom 1. Juli 2007 um 14:40

[Zitat von dschlei](#)

..D lobe ich mir die US gesetzgebung, da wird klar gestellt dass mindestents mehr als 90% des produktes in den USA hergestellt sein muss, um die Bezeichnung "Made in USA" zu tragen. So ein Produkt ist dann wirklich in den USA hergestellt...

...und wie werden diese 90% berechnet? 90% des Volumens, des Gewichts, der Kosten, der Teile? Zählt dann z.B. die Karosserie oder der Motor mit allen Teilen insgesamt als ein Teil? Und wie wird die Gewinnung der Rohstoffe berücksichtigt? Muss das Eisenerz, das später mal Kotflügel wird, auch in den USA gefördert und weiterverarbeitet worden sein? Muss nachgewiesen werden, dass alle Kunststoffteile nur aus Öl aus US- Förderung hergestellt worden ist? Wie wird die Planugsphase, Design, Tests usw. berücksichtigt?

Bei einfachen Produkten wie z.B. Jeans oder Äpfeln mag eine Angabe zu x% Made in USA ja Sinn machen, bei komplexen Produkten ist aber auch Augenwischerei und sehr flexibel auslegbar.

Gruß,

Frank